

Newsletter

Standardisierung und Erschließung

Nr. 9, Dezember 2008

Editorial

Kurz bevor das Jahr zu Ende geht, möchten wir Sie noch einmal mit einem kurzen Überblick über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Standardisierungsarbeit informieren.

Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2009. Selbstverständlich freuen wir uns auch im Neuen Jahr auf Ihre Anregungen oder Kommentare an afs@d-nb.de.

Unsere Themen

- Umstieg auf MARC 21
- Resource Description and Access (RDA)
- Standardisierungsausschuss
- Praxisanweisung zur Erfassung von E-Books und Digitalisaten
- Aktualisierung 2008 der RAK-Musik-Anlage M 9
- Treffen der ISSN-Direktoren
- Deutsche Übersetzung des Dublin Core Abstract Model (DCAM)
- DC-2008 "Metadata for Semantic and Social Applications"

Umstieg auf MARC 21

Die im Dezember 2004 vom Standardisierungsausschuss gefassten Beschlüsse zur Internationalisierung der deutschen Standards sehen als einen ersten Meilenstein u. a. die Einführung und einheitliche Anwendung von MARC 21 als Austauschformat für alle Bibliotheken in Deutschland und Österreich vor. Die Deutsche Nationalbibliothek und die Expertengruppe Datenformate wurden mit der Vorbereitung des Umstiegs auf MARC 21 beauftragt.

Das erste Ziel ist nun erreicht: Beginnend mit Bibliografiejahrgang 2009 am 17. Dezember 2008 bietet die Deutsche Nationalbibliothek die Daten der Deutschen

Nationalbibliografie im Format MARC 21 an. Zum gleichen Zeitpunkt werden auch die Titeldaten der Zeitschriftendatenbank in MARC 21 angeboten.

Eine Beschreibung der in den Datenlieferungen der Deutschen Nationalbibliografie und den Titeldaten der ZDB verwendeten Felder steht auf der Website der Deutschen Nationalbibliothek zur Verfügung.

Ab dem 17. Dezember 2008 kann der reguläre Bezug der Deutschen Nationalbibliografie und der ZDB-Titeldaten beginnen. Auf Wunsch ist auch der Parallelbezug der Daten im MAB2- und MARC-21-Format möglich. Im Laufe des Monats Januar 2009 können die Normdateien sowie die ZDB-Lokaldaten in MARC 21 zusammen mit der entsprechenden Feldbeschreibung angeboten werden. Auch hier besteht die Möglichkeit des parallelen Bezuges.

Wie bereits mehrfach angekündigt, wird die Deutsche Nationalbibliothek ihre Datenlieferungen im MAB2-Format für eine hinreichend lange Zeit parallel zu den MARC-21-Lieferungen fortsetzen, um den Beziehern der Datendienste genügend Zeit für die Umstellung ihrer Programme zu geben. Dabei ist zu beachten, dass die Entwicklung des MAB2-Formates im Jahr 2006 beendet worden ist und neu hinzukommende Strukturen und Felder nicht oder nur unzulänglich in den MAB2-Datenlieferungen berücksichtigt werden können.

Weitere Informationen: http://www.d-nb.de/service/zd/rundschr_datendienst.htm

Resource Description and Access (RDA)

Am 17. November 2008 hat das Joint Steering Committee for Development of RDA (JSC) den Gesamtentwurf des neuen Regelwerks Resource Description and Access (RDA) veröffentlicht. Ursprünglich war angekündigt, dass der Entwurf im Rahmen der Beta-Version eines Online-Tools erscheinen soll. Die Fertigstellung dieses Tools hat sich verzögert, weshalb das Regelwerk in einer Reihe von Einzeldateien und weiteren Dokumenten (z. B. aktualisierter Prospectus, Workflow-Beschreibungen und Konkordanzen) veröffentlicht wurde. Die deutsche Übersetzung des Informationstextes „Prospectus“ auf der Website der Deutschen Nationalbibliothek wurde zwischenzeitlich aktualisiert und um die Gliederung ergänzt. Außerdem wurde auch eine Rubrik „Häufig gestellte Fragen“ zum neuen Regelwerk RDA eingeführt, die fortgeschrieben werden soll.

Die Arbeitsstelle für Standardisierung wird wie bereits bei den vorherigen Entwürfen zusammen mit den Expertengruppen des Standardisierungsausschusses eine gemeinsame Stellungnahme erarbeiten, die bis spätestens am 2. Februar 2009 beim JSC abgegeben werden muss. Mitte Januar 2009 treffen sich die Mitglieder aller Expertengruppen zu einer gemeinsamen Sitzung, um offene Punkte zu diskutieren und ihre Stellungnahme abzustimmen. Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Meinungsbildung in Ihren Verbänden zu beteiligen und Ihre Vertreter und Vertreterinnen in den Expertengruppen anzusprechen oder bis zum 9. Januar 2009 Ihre Stellungnahme zum RDA-Gesamtentwurf an folgende E-Mail-Adresse zu senden: c.frodl@d-nb.de.

Weitere Informationen: <http://www.collectionscanada.gc.ca/jsc/rda.html> und http://www.d-nb.de/standardisierung/afs/afs_aacr_rda.htm

Standardisierungsausschuss

Der Standardisierungsausschuss hat in seiner 17. Sitzung am 25. November 2008 einstimmig eine Änderung seiner Geschäftsordnung beschlossen, nach der die Beschränkung bei der Wahl des Vorsitzenden auf eine einmalige Wiederwahl aufgehoben wurde. Außerdem wurden die Ständigen Gäste in der Geschäftsordnung verankert. Nach Paragraph 13 treten Änderungen an der Geschäftsordnung am Tage ihrer Verabschiedung in Kraft.

Neben dem Tätigkeitsbericht der Arbeitsstelle für Standardisierung und den Fortschrittsberichten zur Internationalisierung der Regelwerke und zu den Normdaten stand auch die Wahl des bzw. der neuen Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Der Standardisierungsausschuss hat einstimmig den Direktor der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Berndt Dugall, zum Vorsitzenden wiedergewählt.

Die nächste Sitzung des Standardisierungsausschusses wird am 24. Juni 2009 stattfinden.

Weitere Informationen: <http://www.d-nb.de/standardisierung/pdf/geschaeftsord.pdf>

Praxisanweisung zur Erfassung von E-Books und Digitalisaten

Die Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme hat zum 1. Oktober 2008 für ihre Mitglieder Festlegungen zur Erfassung von E-Books und Digitalisaten beschlossen, die sich auf begrenzt erscheinende elektronische Ressourcen beziehen. Durch die Festlegungen wird ein lange gehegtes Desiderat nach pragmatischen Praxisregeln erfüllt, die den Aufwand bei der Katalogisierung von E-Books und Digitalisaten minimieren und auch den Benutzerwünschen entgegen kommen. Dazu gehört insbesondere die Festlegung, dass auch bei Verfasserwerken im Bereich der elektronischen Ressourcen die Haupteintragung nach den RAK-WB erfolgt. Mit dieser Abkehr von den RAK-NBM wird die seit Jahren insbesondere von Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzern kritisierte unterschiedliche Behandlung von Verfasserwerken aufgehoben.

Die bisherigen Entwürfe des international ausgerichteten Regelwerks „Resource Description and Access – RDA“ lassen erkennen, dass auch künftig mit einem sog. bevorzugten Einstiegspunkt (preferred access point), d. h. einer Art „Haupteintragung“ zu rechnen ist. Die Nichtanwendung der RAK-NBM in diesem Punkt ist daher als konform mit der RDA-Entwicklung einzustufen.

Der Standardisierungsausschuss empfiehlt die Anwendung dieser Praxisanweisung zur allgemeinen Anwendung, d. h. auch für alle Bibliotheken, die nicht in den Verbünden organisiert sind.

Weitere Informationen: http://www.d-nb.de/wir/pdf/Ebook_Praxisanweisung_V04endf_Okt.pdf

Aktualisierung 2008 der RAK-Musik-Anlage M 9

Die Deutsche Nationalbibliothek hat auf ihrer Website die Aktualisierung 2008 der RAK-Musik-Anlage M 9 "Maßgebliche Werkverzeichnisse und Zählweise der Werke in Einheitssachtiteln" in elektronischer Form veröffentlicht. Für die Aktualisierung 2008 wurden Werkverzeichnisse für Anton Diabelli, Johann Gottlieb und Carl Heinrich Graun

sowie Antonio Vivaldi neu aufgenommen. Die Aktualisierung 2008 ersetzt die Aktualisierung 2007. Sie steht kostenfrei zur Verfügung. Um einen doppelseitigen Ausdruck zu ermöglichen, welcher in die Loseblattausgabe der RAK-Musik-Ausgabe 2003 eingelegt werden kann, sind die Seiten 113 und 124 enthalten. Die auf diesen beiden Seiten enthaltenen Anlagen M 4c bis 8 und M 10 sind nicht verändert worden.

Es ist vorgesehen, Anlage M 9 bis auf Weiteres etwa jährlich zu aktualisieren. Die Arbeitsstelle für Standardisierung nimmt Vorschläge gerne entgegen.

Weitere Informationen: <<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:2008112607>>

Treffen der ISSN-Direktoren

Im Rahmen des ISSN-Netzwerkes, an dem 85 Länder weltweit beteiligt sind, findet einmal jährlich ein Treffen aller ISSN-Direktoren an wechselnden Orten statt. Auf Einladung des Nationalen ISSN-Zentrums Tunesien fand die 33. Sitzung diesmal vom 6. bis 10. Oktober 2008 in der neu eröffneten Nationalbibliothek in Tunis statt.

Schwerpunkte des diesjährigen Meetings waren die Einführung der ISSN-L, das erweiterte ISSN-Portal und Kriterien der ISSN-Vergabe für elektronische Publikationen. In einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung Deutschlands sollen bis Februar 2009 Definitionen für die ISSN-Vergabe von Online-Publikationen erarbeitet werden. Dabei geht es zum einen um eine möglichst umfassende ISSN-Zuteilung, zum anderen angesichts knapper Personalressourcen aber auch um die Frage, ob und wie Anfragen nach Zuteilung einer ISSN für Online-Ressourcen bearbeitet werden können.

Das nächste Direktorentreffen ist für Mitte September 2009 in Peking, China, geplant.

Weitere Informationen: <http://www.issn.org/>

Deutsche Übersetzung des Dublin Core Abstract Model (DCAM)

Die "KIM-AG Übersetzungen" des Kompetenzzentrum Interoperable Metadaten (KIM) übersetzt Dokumente im Bereich Metadatenstandards vom Englischen ins Deutsche. Bisher hat die Arbeitsgruppe das Dublin Core Metadata Element Set (DCMES) in der Version 1.1. übersetzt und seit Mitte November steht auch die Übersetzung des Abstract Model der Dublin Core Metadata Initiative zum Download auf der KIM-Homepage bereit. Ziel der Übersetzungen ist es, den Bekanntheitsgrad der Dublin-Core-Standards und damit deren Anwendung im deutschsprachigen Raum zu erhöhen. Die für die Übersetzung zuständige Expertengruppe wurde dabei direkt durch den Usage Board Director von Dublin Core beraten und unterstützt. Gegenwärtig erarbeitet die betreffende KIM-AG die Übersetzung des Singapore Framework for Dublin Core Application Profiles. Dieses wird in den nächsten Monaten ebenfalls auf der KIM-Homepage zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen: <http://www.kim-forum.org/material/index.htm>

DC-2008 "Metadata for Semantic and Social Applications"

Die achte International Conference on Dublin Core and Metadata Applications fand vom 22. bis 26. September 2008 in Berlin statt. Das Schwerpunktthema der Tagung, die von 312 Teilnehmern aus 39 Ländern besucht wurde, lautete „Metadata for Social and Semantic Applications“. Veranstalter wurde die Konferenz vom Kompetenzzentrum Interoperable Metadaten (KIM), der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) Göttingen, der Max Planck Digital Library (MPDL), der Deutschen Nationalbibliothek und der Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit der Dublin Core Metadata Initiative (DCMI).

Das Programm bestand aus Rahmenveranstaltungen (Tutorials und Seminare) und den eigentlichen Konferenzveranstaltungen (Vorträge, Workshops und Poster). Neben einführenden Tutorials der Dublin Core Metadata Initiative (DCMI) zum Thema Dublin-Core-Standards in englischer Sprache bot die Fachhochschule Potsdam deutschsprachige Tutorials von Studenten zu relevanten Konferenzthemen für Einsteiger an.

Zu den insgesamt vier Keynote-Speakern gehörte auch Ute Schwens, Direktorin der Deutschen Nationalbibliothek am Standort Frankfurt, die in ihrem Vortrag „The ultimate question“ über die Notwendigkeit von Regelwerken zur Erschließung im Informationszeitalter und den neuen Standard Resource Description and Access (RDA) sprach, der zurzeit entwickelt wird. Einer von insgesamt 17 Workshops war das Treffen der DC-Libraries Community, das von Christine Frodl (DNB) und Stefanie Rühle (SUB Göttingen) moderiert wurde. Im Rahmen der Veranstaltung mit 50 Teilnehmern wurde ein breites Spektrum an Themen behandelt, welche die Anwendung von Dublin-Core-Metadaten in Bibliotheken umfassen. Die Powerpoint-Folien des Workshops stehen unter der Adresse <http://dc2008.de/wp-content/uploads/2008/09/libraries.pdf> zur Verfügung.

Die nächste Dublin-Core-Konferenz wird von der koreanischen Nationalbibliothek organisiert und wird vom 12. bis 16. Oktober 2009 in der National Digital Library in Seoul, Korea, stattfinden, die im Frühjahr des nächsten Jahres eröffnet werden wird.

Weitere Informationen: <http://dc2008.de/programme>

Newsletter Standardisierung und Erschließung

ISSN 1862-5959

<http://www.d-nb.de/standardisierung/afs/newsletter.htm>

Herausgeber:

Deutsche Nationalbibliothek, Arbeitsstelle für Standardisierung, Adickesallee 1,
60322 Frankfurt am Main

Für Fragen und Anregungen an die Redaktion wenden Sie sich bitte an: afs@d-nb.de.

Wenn Sie den Newsletter künftig regelmäßig erhalten möchten, können Sie sich auf der Seite <http://lists.d-nb.de/mailman/listinfo/newsletter> anmelden.